

23.02.2016 Radio Trausnitz

## **Schwindelfreier Protest in Niederbayern**

Eine spektakuläre Aktion haben Tierschützer in Niederbayern hingelegt. Damit wollten sie gestern gegen den Wiederaufbau der abgebrannten Wiesenhof-Geflügelschlachterei bei Bogen demonstrieren. Bürocontainer und zwei Baukräne besetzt.

Die vier Aktivisten auf den Kränen hielten bis 19 Uhr aus, dann kletterten sie freiwillig runter. Insgesamt hat die friedliche Aktion rund 13 Stunden gedauert.

Mit den Tierschützern auf den Baukränen wurde von der Verhandlungsgruppe versucht, Kontakt aufzunehmen.

Dazu fuhren die Beamten mit einer Drehleiter der Feuerwehr nach oben.

Mehrere Anläufe, die Personen zur Aufgabe zu bewegen, scheiterten.

Die Tierschützer wurden zunächst auf dem Kran gelassen, um jegliche Gefährdungen für sie bzw. für die Retter zu vermeiden.

Im vergangenen Jahr war die Schlachthanlage bei Bogen durch einen Großbrand zerstört worden. Mit ihrer Aktion wollten die Tierschützer gegen den Wiederaufbau und die Massentierhaltung protestieren.

Laut Wiesenhof soll der Betrieb der Schlachtereis bis zum dritten Quartal möglich sein.

Wie in der alten Anlage können in Bogen rund 200 000 Tiere pro Tag geschlachtet werden.